

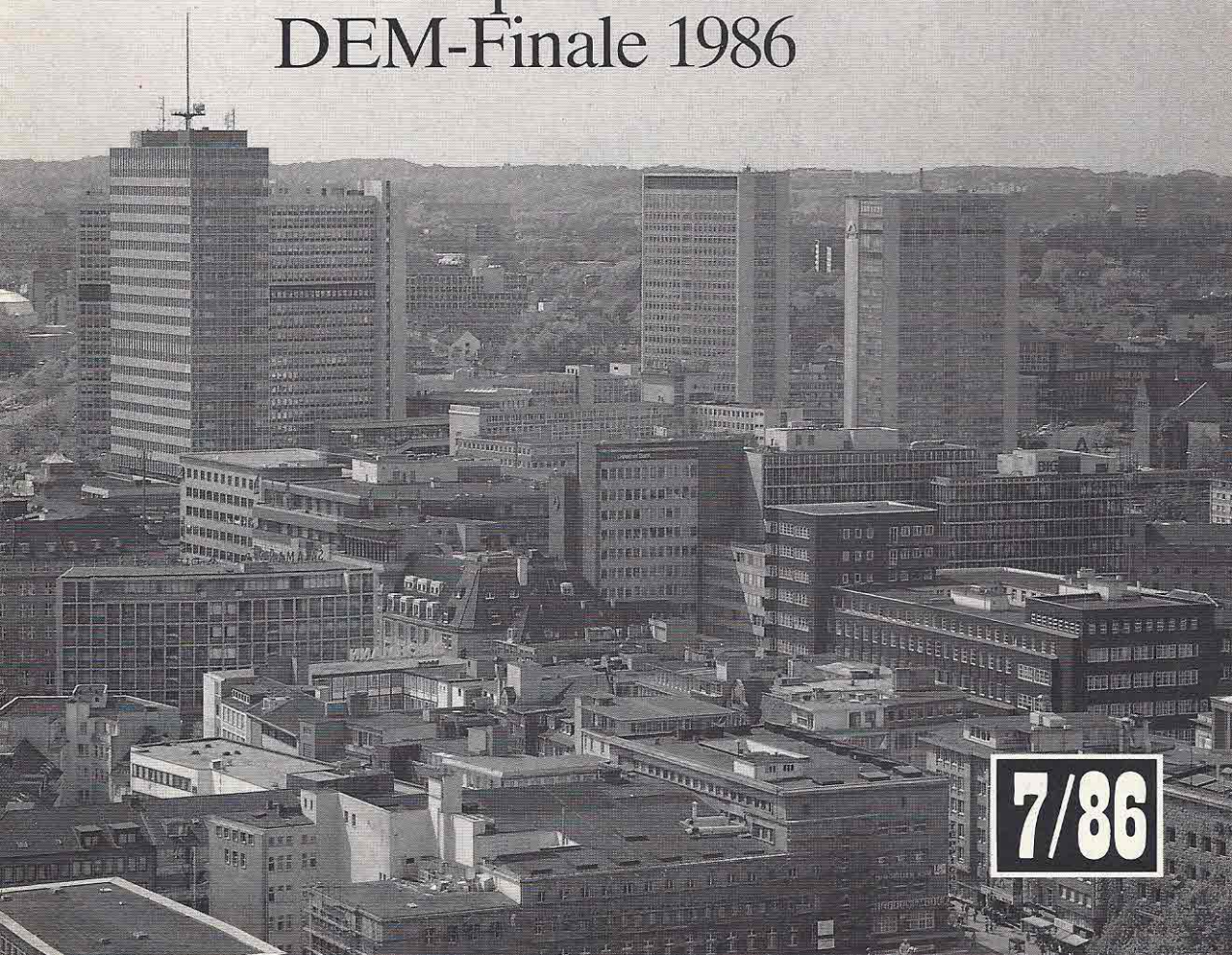
# Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

Juli 1986 · 31. Jahrgang

Essen,  
die Metropole des Ruhrgebiets,  
ist Treffpunkt der Skater zum  
DEM-Finale 1986



7/86



**Der**  
**Joker**  
**in Ihrer Hand**

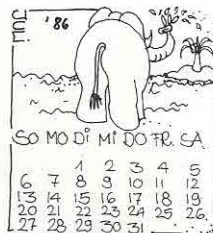
**Vertragslieferant des  
Deutschen Skatverbandes e.V.**

**Bielefelder Spielkarten GmbH  
Fasanenweg 5  
7022 Leinfelden - Echterdingen  
Telefon (0711) 753016**

# Der Skatfreund



Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



## Mit dem Namen der Stadt Essen verbinden sich viele Attribute

### Aus dem Inhalt:

Ausschreibung  
– DEM 1986

Aus dem Präsidium

Bundesliga-Service

Aus den Landesverbänden,  
Verbandsgruppen und  
Vereinen

Auflösung der Skataufgabe  
Nr. 289

Veranstaltungskalender

Essen, mit rd. 625.000 Einwohnern die fünftgrößte deutsche Stadt, ist die Metropole des nach wie vor größten deutschen Ballungsraumes, des Ruhrgebiets mit über 5 Millionen Menschen. Das landschaftliche Bild der an der Grenze zwischen Rheinland und Westfalen gelegenen Stadt wird bestimmt vom flachen Land im Norden, wo Industrie und Gewerbe ihre Schwerpunktstandorte haben, und Hügeln, Wald und Wasser im Süden. Wer diese Stadt nie mit eigenen Augen gesehen hat, dem ist nur schwer glaubhaft zu machen, daß 46 % des 210 km<sup>2</sup> großen Stadtgebietes Grünzonen sind: Waldungen, Parks, Gewässer, landwirtschaftliche und gartenbauliche Flächen. Und das längst nicht mehr nur in der südlichen Hälfte. Seit 10 Jahren ist auch das Gründefizit in den durch die Industriegeschichte geprägten Stadtteilen im Westen und Norden mit erheblichen Investitionen sichtbar verringert worden. Wem Prozentzahlen eine weniger griffige Aussage sind, dem sei eine statistische Zahl genannt: Für jeden Essener gibt es im Stadtgebiet 12 Bäume. Bekannteste Beispiele für Essens großzügige Freizeit- und Erholungsgebiete sind der 8 km lange Baldeneysee, der 70 ha große Grugapark mit seiner Vogelfreiflughalle und der größten Bonsai-Sammlung Europas sowie der mit 75 ha noch größere Hügelpark mit seinem wertvollen und für unsere Region einzigartigen Baumbestand.

Zeigten einst Zechentürme und Schornsteine schon von

Titelfoto:

City-Ansicht von Essen

(Archiv Verkehrsverein Essen e.V.)

Zeichnung: S. Schuler

## 31. Deutsche Skatmeisterschaften im Einzelkampf

Der Deutsche Skatverband e.V. veranstaltet am 13. und 14. September 1986 im »Kongreß-Saal 3 der MESSE ESSEN GMBH in der Gruga«, 4300 Essen, Telefon (02 01) 79 39 00, die 31. Deutschen Skatmeisterschaften im Einzelkampf für Damen, Herren und Jugendliche.

In allen Wettbewerben sind acht Serien zu je 48 Spielen am Vierertisch zu absolvieren. Es ist Pflicht, an allen Serien teilzunehmen. Zu den letzten drei Serien wird nach den bis dahin erreichten Punkten gesetzt. Verspätetes Eintreffen zur ersten Serie schließt unwiderruflich von der Teilnahme aus.

### **Beginn der 1. Serie:**

**13. September 1986, pünktlich um 9 Uhr.**

Über den Beginn der weiteren Serien werden die Teilnehmer während der Veranstaltung unterrichtet.

### **Siegerehrung:**

**14. September 1986, gegen 16.30 Uhr.**

Die Teilnehmer werden gebeten, die in der Austragungsstätte ausgehändigten Startlisten im eigenen Interesse deutlich und vollständig auszufüllen. Ortsübliche Abkürzungen sind zu vermeiden. Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Qualifikation bei den Landesverbandsmeisterschaften, ferner sind die männlichen Verbandsgruppen-Meister 1986 teilnahmeberechtigt. Ohne Qualifikation sind in den einzelnen Wettbewerben nur die Deutschen Meister des Vorjahres startberechtigt, der Deutsche Jugendmeister nur dann, wenn er zu Beginn des Jahres 1986 das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Anzahl der Teilnehmer mit 44 Damen, 300 Herren und 32 Jugendlichen basiert auf den Bestimmungen des Wettspielplans in seiner derzeit gültigen Fassung. Durch besondere Mitteilung wird den Landesverbänden in der ersten Juli-Hälfte die Anzahl ihrer Teilnehmer in jeder Konkurrenz bekanntgegeben. Gleichzeitig erfolgt Benachrichtigung hinsichtlich Ziffer 2.3.3. des Wettspielplans, die Einziehung durch Verrechnung mit den Fahrtkosten.

Die **Landesverbände** werden gebeten, die ihnen zugeteilte Anzahl ihrer Meisterschaftsteilnehmer durch namentliche Meldung (Namen, Vornamen, Klub- und Verbandsgruppenzugehörigkeit, bei Jugendlichen auch das Geburtsdatum) bis zum **8. August 1986 in doppelter Ausfertigung**, getrennt von sonstigen Mitteilungen, zu bestätigen. Dabei ist die Reihenfolge der Verbandsgruppen, beginnend mit der niedrigsten Nummer, einzuhalten und jeweils der Sitz der Verbandsgruppe anzugeben. Zugleich wird um Benennung des Delegationsleiters mit vollständiger Anschrift gebeten.

Einsendeanschrift: DSKV, Postfach 2102, 4800 Bielefeld 1.

**Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Beiträge für die Teilnahmeberechtigten bis zum 30. Juni dieses Jahres eingegangen sein mußten.**

**Kostenerstattung:** Der DSKV erstattet 80 % der Rückfahrkarte 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn zwischen Essen Hauptbahnhof und dem Sitz der Verbandsgruppe. Die Überweisung erfolgt unter Berücksichtigung vorzunehmender Verrechnungen rechtzeitig vor dem Austragungstermin direkt an die Landesverbände, die in eigener Zuständigkeit die Aufteilung und Auszahlung an ihre Teilnehmer regeln. Die Teilnehmer erhalten am 13. September ein Mittag- und ein Abendessen und am 14. September ein Mittagessen.

**Quartierbestellungen** können durch die Verbandsleitung weder vorgenommen noch vermittelt werden.

**Quartiervermittlungsadresse:** Verkehrsverein Essen e.V., Im Hauptbahnhof, 4300 Essen 1, Telefon (02 01) 2 04 21.

**Parkplätze** sind in ausreichender Zahl vorhanden.

